

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 142.

Freitag den 19. Juni

1868.

Es wird wiederholt auf die Bestimmungen der Straßen-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1866 §. 7 und des Droßchen-Reglements, §. 14, aufmerksam gemacht — nach denen um die Straßen-Ecken im Schritt gefahren werden soll.
Wiesbaden, den 16. Juni 1868. Königl. Polizei-Direktion.

Seyfried v. c.

Betreffend die Erhebung der directen Steuern.
Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit Entrichtung von directen Steuern noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche nunmehr einzuzahlen.

In der Absicht, eine möglichst prompte Abfertigung im Erhebungsdienst zu erzielen, sollen an den untengezählten Tagen vorzugsweise die Steuern von den Bewohnern der beigezeichneten Stadtviertel erhoben werden:

Am 19. d. Mts.	1. und 2. Viertel,
" 20. "	3. " 4. "
" 22. "	5. " 6. "
" 23. "	7. " 8. "
" 24. "	9. " 10. "
" 25. "	11. " 12. "
" 26. "	von Platter-, Ludwigs-, Sommer- und Hochstraße, sowie von allen zum Stadtkreis gehörigen Auswärtigen.

Nach Ablauf der angegebenen Zeit wird gegen die Säumigen das Executionsverfahren eingeleitet.
Königl. Steuerkasse des Stadtbezirks.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

Finkler. 11066

Vergebung von Bauarbeiten.

Montag den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen die Unterhaltungsarbeiten an den Domaniat-Gebäuden des hiesigen Recepturbezirks pro 1863 bei der unterzeichneten Stelle öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Dieselben sind veranschlagt:

1) Schreinerarbeit	56 fl. 29 fr. =	32 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf.,
2) Schlosserarbeit	60 " 3 " =	34 " 9 " 5 "
3) Maurerarbeit	754 " 58 " =	431 " 12 " 3 "
4) Zimmerarbeit	222 " — " =	126 " 25 " 9 "
5) Lüncherarbeit	664 " 4 " =	379 " 14 " — "
6) Brunnenmeisterarbeit	20 " 48 " =	11 " 26 " 7 "
7) Dachdeckerarbeit	160 " 12 " =	91 " 16 " 3 "
8) Steinhauerarbeit	23 " 32 " =	16 " 9 " 2 "
9) Glasarbeit	88 " 12 " =	50 " 12 " — "

Etats und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Königliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die zur Unterhaltung folgender Gebäude des Centralstudienfonds, nämlich des Gelehrten- und Real-Gymnasiums dahier, der Hofgebäude zu Clarenthal und des Pfarrhauses zu Dohheim pro 1868 nöthig werdenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Wege der Submission öffentlich vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

		fl.	kr.	rtl.	ogr.	pie.
1)	Tüncherarbeit,	veranschlagt zu	411	57	235	12 —
2)	Maurerarbeit,	" "	424	34	242	18 3
3)	Grundarbeit,	" "	14	24	8	6 10
4)	Steinmeharbeit,	" "	30	43	17	16 7
5)	Zimmerarbeit,	" "	81	49	46	22 7
6)	Schreinerarbeit,	" "	74	33	42	18 —
7)	Schlosserarbeit,	" "	26	22	15	2 —
8)	Glaaserarbeit,	" "	67	4	38	9 9
9)	Spenglerarbeit,	" "	19	40	11	7 2
10)	Dachdeckerarbeit,	" "	35	30	20	8 7
11)	Hüttenarbeit,	" "	45	6	25	23 2
12)	Bruchsteinlieferung,	" "	26	4	14	26 10
13)	Bachsteinlieferung,	" "	102	36	58	18 10
14)	Lieferung von gelöschtem Kalk	" "	22	30	12	25 9
15)	" " Mosbacher Sand	" "	14	1	8	— 3
16)	" " Brohler gemahlenen Traß	" "	8	—	4	17 2
17)	" " Cement	" "	14	—	8	— 1
18)	" " Kies	" "	43	12	24	20 7

Die Kostenanschläge, sowie die Veraccoridungsbedingungen können dahier während der Bureaustunden eingesehen werden.

Offerten zur Uebnahme sind schriftlich und verschlossen und mit der betreffenden Aufschrift versehen bis längstens 434

Dienstag den 23. d. Mts. Morgens 9 Uhr

dahier einzureichen.

Königliche Receptur.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau einer Latrine für das hiesige Artillerie-Kasernement erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

a)	Grund- und Maurerarbeiten, veranschlagt zu	133	Thr.	7	Sgr.	6	Wfr.
b)	Steinhauerarbeiten	83	"	25	"	—	"
c)	Zimmerarbeiten	70	"	6	"	5	"
d)	Schreinerarbeiten	52	"	21	"	9	"
e)	Schlosserarbeiten	31	"	29	"	4	"
f)	Spenglerarbeiten	13	"	22	"	—	"
g)	Dachdeckerarbeiten	36	"	28	"	1	"
h)	Tüncherarbeiten	14	"	13	"	3	"
i)	Hüttenarbeit	11	"	—	"	—	"

sodann in Lieferung von Mauermaterialien:

- k) 24550 Stück Meißelbacksteine,
- l) 256 Cubikfuß gelöschter Kalk,
- m) 114 Centner Brohler Traß,
- n) 12 Tonnen Cement und
- o) 920 Cubikfuß Mosbacher Sand

sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 22. Juni c. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist, woselbst auch der Kostenanschlag, die Bedingungen und Zeichnungen täglich einzusehen sind.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Verschiedene ausrangirte eiserne, kupferne und blecherne Utensilien der hiesigen Kasernements sollen öffentlich meistbietend auf dem Hofe der hiesigen Infanteriekaserne verkauft werden, wozu ein Vicitationstermin auf

Montag den 22. Juni l. J. Nachmittags 4 Uhr

anberaumt ist.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Grasnutzung aus den Schneisen und Wegen in den Waldungen der Stadt Wiesbaden, sowie aus der Kastanienplantage an der Platter Chaussee für das laufende Jahr in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Rathhause dahier eine Commode zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 19. Juni, Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei dem Neubau eines Exerzierhauses für die Unteroffizierschule zu Diebrich vorkommenden Arbeiten, in dem Geschäftslocal der Königl. Garnisonverwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgl. 140.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse des Christian Kossel 2r zu Bleidenstadt gehörigen Pferden, Kühen 2c., in dem Rathhause daselbst. (S. Tgl. 139.)

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsre vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sar. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Sirnikfabrik — Diebrich a. Rh.

6769

Marmor für Bier-Apparate

empfehlen

G. D. Linnenkohl. 11164

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 26. Juni 1868, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

1tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. Kammervirtuosin aus Paris (Piano); Fräulein **Philippine von Edelsberg**, königl. Hofopernsängerin aus Berlin (Alt); Herr **Gustav Walter**, k. k. Kammer-
sänger aus Wien (Tenor); Herr **Gustav Frieman**, grossh. he-
ssischer Kammervirtuose aus Paris (Violine), und das hiesige königliche
Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Konzert-Abende an der Kasse. 140



Feuerwehr.

Die Rettungs-Compagnie hat heute Freitag
den 19. Juni Abends 8 Uhr an den Feuerwehr-Remisen
mit Uniform und Ausrüstung zur Inspection zu er-
scheinen. Es werden die noch vorhandenen Gurten,
Beile etc. ausgegeben. 105

Morgen Samstag den 20. Juni Abends präcis 9 Uhr:
Versammlung der Mannschaft in der Muckerhöhle zur Besprechung über die
Fahrt nach Worms am 28. Juni. 11164

Der Hauptmann der Rettungs-Compagnie.

**Selterser- und Sodawasser (von Struve),
Limonade Gazeuse,**

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11132



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinfalm, Forellen, Aale, Karpfen, Hechte,
Bachfische, Schollen, Zungen, Turbott, Schellfische etc.

Gutes Mittagessen

zu 12, 16, 18, 24 fr. etc. empfiehlt
11167

Martin Dietz, Restaurateur
Friedrichstraße 6.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Vorläufige Anzeige!

Montag den 22. Juni im Saalbau Schirmer:

Zweite italienische

Garten-Soirée,

ausgeführt von dem bekannten

Wiesbadener Männer-Quartett.

Das Programm besagt das Nähere.

11152

Fisch- und Gemüsehandlung,

Gde der Neu- und Schulgasse.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm à 1 fl. 40 kr., Forellen 1 fl. 48 kr., Turbot (Soles), Hechte, sowie schöne Schollen, Barsche, Backfische, neue Matjes-Häringe, Sardellen etc.

11172

Besten westph. Schinken & Gothaer Cervelatwurst

11151

empfiehlt A. Schirmer, Markstraße 10.

Patentirte Dampfkochtöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,

10598

Langgasse 12.

Abgepaßte Unterröcke

11165

zu 2 fl. 30 kr. empfiehlt **Jos. Wolf, Langgasse 1.**

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei

F. Knauer, Neugasse 9.

11184

Ein noch sehr gut in Stand gehaltener **Glaskasten** ist zu verkaufen bei

11132

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, (Cigarrenhandlung.)

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 11159

Dambachthal 6 bei Schreiner Würz wird **Wasche** zum Bleichen angenommen; eine **Wange** neuester Construction. Dasselbst ist auch eine gebrauchte **Wange** zu verkaufen.

11154

Ein sehr guter zweithüriger und ein neuer einthüriger **Alciderschrank**, **Kommode**, **Küchenschränke**, **Koffer**, **Spiegel**, **Tische**, **Stühle** aller Art zu verkaufen **Oberwegergasse 51.**

11163

Eine noch neue **Wasch-Wange** (englische) ist billig zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 20.**

11136

Selterfer- und Sodawasser

von **Dr. Struvé** empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.
10756 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

**Eine grosse Partie fertige
Damen-Kleider
von 4 Thlr. an und seidene
Jacken von 6 Thlr. an em-
pfeht**

348

**Maurice Ulmo,
Taunusstrasse 8 & 10.**

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfeht zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10

Mainzer Metienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 10

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen
Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 18

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt
Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10

Wetzgasse 24 sind gute Kartoffeln zu verkaufen 110

Holzohlen sind, per Kumpf zu 3 fr., Webergasse 52 zu haben. 110

Gute Sandkartoffeln 8 fr. per Kumpf, zu haben Steingasse 35. 110

3—4000 gebrauchte Dachziegel gesucht durch **B. Jakob**, Geisbergstraße 10. 110

Eichene und tannene Zimmerpäne zu haben Dambachthal. 110

Ein ganabares Geschäft wird zu kaufen oder miethen gesucht. **N. Exp.** 110

Zwei Windhündchen zu verkaufen Friedrichstraße 2. 110

Wegen Abreise sind allerlei gebrauchte Möbel zu verkaufen.
Wilhelmshöhe 2. 110

Billig!**Billig!****Billig!**

Bettzeuge	von 14 fr. an.
Barchente	" 20 " "
Ganz wollene Flanelle	" 22 " "
Halb " "	" 14 " "
Zoppelzeuge	" 13 " "
Hosenzeuge	" 17 " "
Kleiderstoffe	" 8 " "
Schürzenzeug	" 16 " "
Nacht engl. Leder	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Weißer Schirting	" 9 1/2 " "
Gedrucktes	" 11 " "
Cattun	" 9 " "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

10383

G. M. Schröder, Hof-Friseur, **Webergasse 15,**

empfehlte sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- traagene Herren- und Damenkleider.

1029

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 24 fr. und feinstes Trauben-
gelee empfiehlt

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

10906

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

7859

Unterzeichnete bringt ihre Handschuh-Wasch- und Färberei in empfehlende
Erinnerung.

Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

177

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Kleider aller Art angekauft.

6908

Zwei elegante Nanapes (Mahagoni-Gestelle), sowie
verschiedenes Hausgeräthe, sind wegen Abreise sogleich zu
verkaufen Emsierstraße 11a, eine Stiege hoch, im Hause
der Frau Quersfeld.

10797

Comprimirte Rosenpomade,

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung des Haars, in Blech-
dosen à 18 fr. bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3.

453

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes Zahnmund-
wasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzäh-
lige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. G. Süd-
stait in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wies-
baden bei A. Thilo.

435

Eiserne Bettstellen

empfehlst billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 1073

Das Heugras von 1 Morgen Acker zu verk. Ellenbogengasse 3. 1081

Gründlichen, praktischen Unterricht in der französischen, englischen und holländischen Sprache, sowie im artistischen Zeichnen ertheilt unter billigen Bedingungen R. Brining, Michelsberg 30. 11171

Kartoffeln per Kumpf 9 kr. empfiehlt H. Boffong, Kirchgasse 18. 11170

Ein junger Hund zu verkaufen Friedrichstraße 35 im Hinterhause. 5000

Billig zu verkaufen: ein echter engl. Wachtelhund Oberwegberg. 51. 11168

Verloosungen.

Anspach, 15. Juni. Bei der heute stattgefundenen Gewinnst-Ziehung des Anspacher Gunzenhausen Eisenbahn-Anlehens sind auf die nachstehenden Nummern die beigegebenen Gewinne gefallen: Serie 3034 Nr. 44: 16000 fl.; Serie 1529 Nr. 4: 2000 fl.; Serie 4184 Nr. 9: 500 fl.; Serie 226 Nr. 32, Serie 2670 Nr. 11, Serie 3642 Nr. 16, Serie 4184 Nr. 14, Serie 4184 Nr. 17 je 100 fl.

Freiburger 15-Jr-Loose. Serienziehung 15. Juni. Gezogene Serien: 539 1381 1804 1886 1940 2294 2391 2464 2884 3270 3644 3711 3755 3870 4282 4434 4735 5055 5120 5450 5484 6023 6063 6318 7060 7062 7123 7737 7765 7796 7841 7999. Gewinnziehung 15. Juni.

Newyork, 13. Juni. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff der Nordd. Lloyd „Hermann“, Capt. W. S. Wenke, welches am 30. Mai von Bremen nach Newyork abgegangen war, ist heute 9 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. Carl Säker.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Vorderterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Freitag den 19. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Abentheueren.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesangsprobe in der Kapelle.

Löchererschule.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Inspection der Rettung

Compagnie, am Feuerwehrhause.

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung

Mannschaft der Patentspritze Nr. 1

bei Gastwirth Baum, Schwalbacher

Frankfurt, 17. Juni.

Pistolen	9 fl.	48	—	50	kr.
Holl. 10fl. Stücke	9	54	—	56	"
20 Frcs-Stücke	9	27 1/2	—	28 1/2	"
Russ. Imperiales	9	49	—	51	"
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	—	58 1/2	"
Dufaten	5	38	—	40	"
Engl. Sovereigns	11	55	—	59	"
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	—	45 1/2	"
Dollars an Gold	2	27 1/2	—	28 1/2	"

Amsterdam	100 3/8	B.	1/8	G.
Berlin	104 1/8	B.	105	b.
Gen	106 1/8	B.		
Hamburg	88 1/8	G.		
Leipzig	105	B.		
London	119 1/8	1/4	b.	
Paris	94 3/4	5/8	b.	
Wien	102 5/8	B.		
Wien	2 1/8	G.		

(Hierbei 2 Pfennig)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 142)

19. Juni 1868.

Patentirte **Alizarin-Schreib- und Copirtinte**,
violette **Copirtinte**, schwarze **Gallus-Comptoir-**
Tinte, rothe, blaue, grüne **Tinten**, sowie schwarze,
rothe und blaue **Stempelfarbe** billigt bei
11131 **Gebr. Otto, 3 Schillerplatz 3.**

Die abgelagerte „**ächte Bock-Regalia**“, eigener Fabrikation,
empfiehlt die **Filiale der Cigarren-Fabrik**
Moritz Wallenfels,
11137 **Langgasse 31, vis-à-vis der „Post“.**

Als besonders preiswürdig empfehle

Sopha-Vorlagen

in buntem Plüsch zu 12 fl. das Stück, **Bett-Vorlagen**
in Plüsch zu 3 fl. 30 fr. **Joseph Wolf,**
11165 **Langgasse 1.**

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791 **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Melis, indischen, während Rübenzucker sich eben so theuer
Salatöl, stellt im Brod . . . per Pfd. 15 fr.
reinschmeckend, per Schoppen . . . 22 fr.
Olivöl . . . 40 fr.
Echten Tauborner per Schopp'n 18 fr., Nordhäuser, Anis, Pfeffer-
münz 16 fr., Spiritus 19 fr., Soda 2 Pfd. 7 fr., Brodelstärke per Pfd.
12 fr., ferner empfehle ich mein reichhaltiges **Coffee-Pager**, nur reinschmeckender
Sorten, von 32 fr. an, sowie auch geringere Sorten. Fabr.- und gefärbte
Coffee's sind bei mir nicht eingeführt.

Jean Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 10932

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveautés zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Ehoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lana-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,
Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Partie französische, gewirte **Long-Châles**, zur-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blane und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Fertige Drell-Anzüge von 7 fl. an, **feine Alpaca- und Lüstre-Röcke** von 7 fl. an, empfiehlt

11074

L. Hirsch,

Langgasse 8d.

Genähte Corsetten

schon von 52 fr. in den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den allerfeinsten,

überzogene Crinolinen

u 1 fl. 26 fr. nach dem neuesten Schnitt, Crinolinen ohne Ueberzug von 24 fr. an empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Oval- und Pfeilerspiegel empfiehlt zu billigen Preisen

10935

A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2.

For sale a **Pianino** of Berlin manufacture, has been but little used, price fl. 400.

Also a large number of **English Books** suitable for nursery, study, and drawing rooms, also vocal and instrumental music; all at greatly reduced prices. Apply either in the forenoon or after six o'clock p. m. Wilhelmshöhe 2.

11064

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl't in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Photographisches Atelier von **H. Gläser**,

Launnsstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Commisbrod zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schmalbacherstraße. 10906

Dürrer Alee ist zu verkaufen Friedrichstraße 30.

11073

Extractum carnis Liebig

von
Liebig's Extract of Meat Company.

General-Depôt für Wiesbaden bei

9612

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Bordeaux.



Nachdem wir von der „Association Vinicole de Bordeaux“ ein

Depôt ihrer Flaschenweine

übertragen wurde, empfehle ich diverse Sorten **Bordeaux** in Flaschen von 54 fr. an bis 3 fl. 30 fr.

10982

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Kirch-Apoth. fe.

Täglich frisch aus dem Eis

vorzüglichem Wein, Apfelwein, Selterier Wasser und
Flaschenbier in der Bier- und Weinhalle
Goldgasse 5. 10998

Neue Fisch- & Gemüse-Handlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage:

Ecke der Neu- und Schulgasse No. 1

ein Geschäft in Fluß- und Seefischen, sowie in feinem Gemüse errichtet habe.

Allen Anforderungen unserer Zeit in dieser Branche bestens Rechnung zu tragen wird mein unermüdlichstes Bestreben sein.

Hochachtungsvoll

10696

Joh. Bapt. Müller.

Café Restaurant Bretz,

Kirchgasse 8,

empfiehlt von heute an **Diners** à 36 fr. und höher in und außer dem
Saale; bei günstiger Witterung servirt man im Garten. **Restauration**
à la carte.

Achtungsvoll

W. Bretz.

10724

Salatöl,

feinst vuller Ollette	per Schoppen	28 fr.
Bälzer (sehr süß)	"	24 "
Olivenöl (huile vierge)	"	42 "

empfiehlt

F. L. Schmitt, Tonnusstraße 25.

11088

Ausstellkämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze
Reiskämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie
alle Sorten Frisir- und Staubkämme, Bänderkämme, Lockenwickel, Seife,
Haaröl, Pommade, Eau de Cologne billigt bei **F. Lehmann,**
Goldgasse, Ecke des Grabens.

226

Goldgasse
No. 2,

K. Hönge,

Goldgasse
No. 2,

10940

bringt sein Lager von Militär-Effekten jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Wir empfehlen eine sehr große Auswahl der
neuesten und elegantesten

Sommerkleiderstoffe

zu 3 fl. 30 kr., 4 fl., 4 fl. 30 kr., 5 fl. 30 kr.
und 6 fl. das Kleid und bitten um recht zahl-
reichen Besuch.

Bacharach & Straus,

No. 21; Webergasse No. 21.

11120

Eine große Auswahl von Garten- und Balkonmöbel
empfehlen

H. Schlachter,

10598

Eisenwaarenhandlung, Langgasse 12.

Beste Strickbaumwolle

empfehlen nebst sämtlichen Kurzwaaren-Artikeln billigt

11101

Elise Claes, geb. Knefel, Marktplatz 9.

Feinste neue Matjes-Häringe

empfehlen

A. Thilo, Marktstraße 11. 11110

Frische holländische Käse

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 11099

Westphälische Schinken und feinste Cervelatwurst empfehlen

10609

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Insektenpulver-Tinktur à Flacon 5 Sgr. bei

461

A. Flocker, Webergasse 17.

In allen Tüncherarbeiten und im Schilderschreiben empfiehlt sich

11117

Anton Heiler, Schulgasse 5.

Blatterstraße 1 sind ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Kommode, nußbaumene und
tannene Tische, Strohsäcke, Matratzen, Kanape's, Schreibsecretäre und Spiegel-
schränke billig zu verkaufen.

11104

Langgasse 5 ist eine nußbaumpolirte Bettstelle und sechs neue Barock-
Rohrstühle zu verkaufen.

Helenenstraße 12 ist eine kleine Kelter zu verkaufen.

11119

Kunstwascherei in Seide und Wolle

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll Tarlatan, Crép de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidensammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. **Handschuhe** in allen Farben werden gewaschen. Meine Wohnung ist vorläufig **kleine Burgstraße 8**.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

10770

Margarethe Laubscher.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angefommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Franzen Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perlbesatz, Simpen, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammet in allen Farben im Stück, eine große Auswahl waschbaren Piquésbesatz in weiß und farbig, schwarze und weiß Guipure-Valencienne, Blonden, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt- und Fantasielknöpfe, Rigen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Am 8. Juli beginnt die erste Klasse der

Königl. Preuß. 138. Staats-Lotterie

mit effectiven nicht event. Gewinnen von 150,000 Thlr., 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000 &c.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------

19 Thlr., $9\frac{1}{2}$ Thlr., $4\frac{3}{4}$ Thlr., $2\frac{5}{8}$ Thlr., $1\frac{1}{4}$ Thlr., 20 Sgr., 10 Sgr.
Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-Vorschuß oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin — Leipzigerstraße Nr. 94.

Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000, 40,000, 20,000 und 15,000 Thlr.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zithertisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition.

Zu verkaufen

vier Stück blühende **Oleander** und vier Stück 3 und 5' hohe **Cactus**
Römerberg 20.

Ein **Stoßkarrn** ist zu verkaufen Römerberg 20.

Der Verein für chemische Industrie in Mainz

hat mir sämtliche Lieferungen von Brennholz, Holzlohlen &c. übertragen, und mich zum Hauptvertreter für Wiesbaden und Umgegend ernannt.

Ich liefere von jetzt ab:

1. Qualität **buchen Scheitholz** das richtige Klafter 24 fl.,
desgleichen geschnitten und fleingehackt 28 fl.

gegen netto comptant frei in's Haus.

Diesem Abnehmer, welche jetzt schon ihren Bedarf hierin aufgeben, erhalten die späteren Lieferungen für den ganzen Winter zu demselben billigen Preise.

Gefällige Bestellungen bitte in meinem „Kohlen- und Brennholz-Magazin“ an der Nassauischen Eisenbahn, sowie in meiner Wohnung, Louiseplatz Nr. 6, abgeben zu lassen und garantire für prompte und reelle Bedienung.

11126

F. Braun.

In **Carl Heymann's Verlag (S. Imme & A. Danz)** in Berlin erschien soeben:

Staats-Almanach

für

das Königreich Preussen

auf das Jahr 1868. 2r Jahrgang.

Herausgegeben von **J. Niederstätter,**

Königl. Polizeirath & Disp. Ritter &c.

Eleg. brochirt. Preis 1 Rthlr., in Leinen gebunden 1 1/4 Rthlr.

Wir empfehlen dieses Buch Allen, welche sich für die inneren Staatsverhältnisse des Preussischen Staates interessieren, oder welche sich orientiren wollen, namentlich aber den Mitgliedern des Norddeutschen Parlaments, Landtags-Mitgliedern, Beamten und Geschäftstreibenden.

Ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Städte und Ortschaften der Preuß. Monarchie von circa 3500 Orts-Namen ist dem Buche beigegeben.

459

Louisenplatz 7 steht ein runder Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. 11108

Ein sehr gutes Stuttgarter Tafellabier ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition. 10222

Platterstraße 1 ist ein gebrauchtes Kanape mit sechs Polsterstühlen billig zu verkaufen.

3 eichene Hausthüren werden billig abgegeben Marktstraße 40. 11089

Eine gut erhaltene Theke, für ein Specereigeschäft geeignet, ist zu verkaufen bei Schreiner Vles, Nerostraße 10. 11085

Eine gute Standuhr, 1 Spinnrad, 2 Tintenfüßer &c. sind billig zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 11083

Mehrere Blumenkasten sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 11091

Kartoffeln sind zu haben Taunusstraße 9. 11077

Platterstraße 1 sind 44000 Backsteine zu verkaufen. 10760

Vorbereitung zum Examen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst findet fortwährend unter sehr günstigen Bedingungen statt. Näheres bei P. Sahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 10863

Nerostraße 29 ist ein Tafel-Clavier zu verkaufen. 10951

Fertige Unterröcke

von fl. 4. — fl. 9. —

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 8.

10808

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Sticker-Geschäft

Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —

und empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Strumpf-, Porzellan-, Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

A. Seebold.

1727

Wegen Abreise zu verkaufen: 1 Barier Bedatharje, 1 erste Violone von Steiner und 1 Cremonaer Violine. Näheres Mainzerstraße 2. 11814



Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stauung und daranstoßendem kleinen Garten (in der oberen Stadt gelegen) ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exp.d. 10474

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäfte geeignetes Wohnhaus nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnissen wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8567

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsstraße 20. Barterre. 8125



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder Adelsstraße 6. 5638

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesunder Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 11049



Wasch- und Wringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis. **J. Kimmel,** Eisenwaren-Handlung, Pargasse 9. 9789

Rührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedeföhlen, direct vom Schiff zu beziehen bei August Romberger, Moritzstr. 7. 9801



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren. **Ph. Brand,** Friedrichstraße 24. 10211

Es wird ein Ziehkarren, das sich zum Wasserschleppen eignet, Pargasse 10 gesucht. 10212

Delgemälde älterer Meister wegen Abreise billig zu verk. N. Exp. 10813

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Seidenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 142)

19. Juni 1868.

Widerruf.

Die auf Morgen den 19. Juni l. J. anberaumte zwangsweise Versteigerung der Hofraithe der Georg Heinrich Theodor Hofmann Eheleute dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Königliches Amtsgericht V. 457

Bekanntmachung.

Samstag den 20. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Maurers Philipp Becker zu Wiesbaden ein auf der Hochstätte zwischen Friedrich Carl Hahn und Valentin Faust Kinder belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau und Hofraum in dem Rathhause dahier zum vierten Male öffentlich meistbietend versteigern.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung der Versteigerung mit dem Zuschlage ertheilt wird.

457

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung V.

Steuern.

Für heute und morgen sind eingeladen die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben G, H, K, L.

Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 19. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Canape, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1868.

Der Gerichts-Bote.

513

Wäger.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 28. April d. J. werden Samstag den 20. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich: 1 Canape, 1 Commode, 1 Koffer versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.

513

Belte.

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung ist nicht mehr Nr. 19, sondern Nr. 21 Louisestraße. Sprechstunden: 9 Uhr und 3 Uhr. Für Frauenkrankheiten vorzugsweise 3 Uhr Nachmittags.

Professor Dr. Robert, praktischer Arzt. 10749

Selterier Wasser stets frisch zu haben bei

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 10906

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exp'd.

70

Gejunden einen **Thaler**. Abzuholen bei Lohndiener Schmidt (Nr. 56) Merosirafe 13. 1112

Am Dienstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Mainzerstraße durch die Friedrichstraße, Marktstraße, Metzgergasse, Goldgasse, Langgasse und denselben Weg zurück nach der Mainzerstraße ein **Stiegel-Ring** mit einem grünen Stein verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Mainzerstraße 15 abzugeben. 1116

Am 16 d. M. wurde am Bierstadterberg ein Stück von einer goldenen **Uhrenkette** verloren. Der Wiederbringer erhält den Goldweith Wörststraße 4 Barterre. 1110

Verloren einen schwarzen **Schleier**. Abzugeben gegen eine gute Belohnung im Hôtel de Zais. 1111

Verloren am Sonntag an der katholischen Kirche ein graues **Kinderhütchen** mit blauem Band. Eine Belohnung dem Finder Bahnhofstraße 7. 1108

Verloren am Mittwoch ein grauer **Sonnenschirm**. Man bittet um Abgabe Friedrichstraße 10, 1 Etage hoch. 1114

ein Frauenzimmer sucht eine Dame zu bedienen. Näheres bei Geschwister Ott in der Bahnhofstraße 14. 1102

Ein braves Mädchen, das sein Weißzeugnähen kann, findet Beschäftigung Näh. Exp'd. 1103

Ein perfectes Bügelmädchen wird sogleich gesucht Heidenberg 16. 1106

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 3. 1107

Eine junge gebildete Frau, die längere Jahre in einem Hotel zubrachte, in Haus-, Küchen- und Näharbeiten gründlich erfahren ist, sucht von Morgens 6 Uhr bis Abends Beschäftigung in einem Gasthose oder die Bedienung einer Herrschaft zu übernehmen. Näh. Exp. 1108

Im Kleidermachen

durhaus erfahrene Arbeiterinnen finden unter günstigen Bedingungen Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Barterre. 1118

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Taunusstraße 57. 1104

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen u. Putzen. N. Römerberg 35. 1101

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exp'd. 1109

Ein Frauenzimmer, welches englisch spricht, sucht eine Dame zu bedienen oder Beschäftigung im Nähen. N. H. Schwalbacherstraße 7, 3. Et. 1103

Eine junge, anständige Frau sucht Monatdienst. N. Heidenberg 10. 1113

Eine junge, kinderlose Wittwe sucht Monatstelle von 10 Uhr Morgens an. Näh. Römerberg 6, Barterre, im Hinterhause. 1112

Eine zuverlässige Wästerin empfiehlt sich hohen Herrschaften. Näheres im Paul neu stift. 1115

Es können noch ein auch zwei Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei Elise Engelhard, Goldgasse 18. 1113

Eine perfekte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Exp'd. 1114

Es wird in und außer dem Hause zum Nähen angenommen und ein leeres Zimmer zu miethe gesucht. Näh. Schulgasse 1, eine Et. hoch. 1113

Eilenbogenasse 10 sucht eine junge Frau Monatdienst. 1115

Römerberg 24 sucht eine junge reinliche Frau eine Monatstelle. 1116

Eine zuverlässige Person, welche selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 14 Tage zur Aushilfe gesucht. N. Marktstr. 11. 1107



Besucht

Ein braves Mädh'n, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer Familie. Näh. große Burgstraße 8, 1. Stock. 10967

Gegen 7 fl. Lohn per Monat wird ein starkes Spülmädchen gesucht, d's auch ein s kochen kann Näh. Exped. 11098

Ein Mädchen, gesetzten Alters, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 10 im 2. Stock. 11128

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Webergasse 10. 11089

Es wird sogleich oder auf 1. Juli eine Köchin gesucht, die sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Wiesbadenerstraße 187 in Viebrich. 11097

Ein tüchtiges Hausmädchen wird nach Schlagenbad in den „Rheinberg“ gesucht. Näh. Exped. 11102

Als Kammerjungfer sucht eine Deutsche von mittlerem Alter mit Sprachkenntnissen, perfekt im Kleidermachen und Frisiren, Stellung. N. Exp. 11135

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 1 933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expedition 1093

Ein gesetztes Mädchen, nicht zu jung, das alle Hausarbeiten gründlich versteht und eine kleine Haushaltung selbstständig führen kann, wird gegen guten Lohn auf Johanni gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. N. E. 11002

Es wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 10781

Eine gebildete Dame gesetzten Alters, Israelitin, sucht ein Engagement zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, als Gesellschafterin oder Erzieherin. Näheres unter A. D. bei der Exped. 11022

Ein solides, reinliches Mädchen, welches schon ein kleines Kind gepflegt, nähen, stricken, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Wiesbadenerstraße 182 im 2. Stock in Viebrich. 11047

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht Schenkdiens. Näh. Exp. 11014

Durch das Commissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden Haus- und Zimmermädchen, Köchinnen für hier und auenwärts gesucht, sowie männliches Dienstpersonal findet Stellen. 11114

Ein anständiges Mädchen, das noch nicht hier in Diensten war, sucht eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Näh. Pehrstraße 1, Bel-Etage. 11117

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird bis gegen 1. Juli auf's Land gesucht. Näh. Exp. 11096

Ein junges Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 11145

Larggasse 11 wird ein zweites Mädchen auf gleich gesucht. 11141

Eine tüchtige Köchin, die schon bei Israeliten war, sucht Stelle. N. E. 11142

Ein Frauenzimmer, das in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Exp. 11143

Ein braves Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gut erfahren, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 11145

Für ein Hotel

wird ein Küchenmädchen und ein Frauenzimmer als Weinwandbeschließerin gesucht. Näh. Exped. 1106

Ein Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Mühlgasse 13. 1107

Ein deutsches Mädchen, der französischen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. Exp. 1108

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle in einer stillen Haushaltung oder zu Kindern. Näh. Exped. 1115

Eine Beamtentochter sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 1116

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, etwas nähen und bügeln kann und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. N. Exp. 1115

Ein anständiges, solides Mädchen, welches hier noch nicht diente, die Hausarbeit versteht und lochen kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näh. Heidenberg 1. 1115

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Exped. 1115

Ein anständiges Mädchen, welches schon bei höheren Herrschaften als Hausmädchen conditionirte, sucht sich in diesem Fach zu placiren, am liebsten bei Fremden, wenn auch nur für die Sommermonate. Näheres Lehrstraße 12 Parterre. 1117

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 1118

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 957

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von S. Schütz, Häfnergasse 3. 1000

Ein Tapezirerlehrling gesucht. Näh. Exped. 952

Ein guter Bauschreiner sucht Beschäftigung. N. Webergasse 22, 3. St. 1102

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, tl. Webergasse 5. 484

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5108

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10292

Ein tüchtiger Ackerknecht wird gesucht Moritzstraße 5. 11139

Ein junger Mann empfiehlt sich zum Ausfahren und Bedienen von Kranken, sowie zur Besorgung von jeder Art Commissionen und Stundenarbeit. Näh. Expedition. 11149

Es ist ein Capital von 2000 fl., auch etwas höher, in hiesige Stadt zu verleihen. Näh. Exp. 11105

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. E. 7941

Ein unverheiratheter Herr sucht auf den 1. October zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der Rheinstraße zu miethen. Näh. Exp. 10817

Gesucht wird zum 1. October l. J. eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern mit erforderlichem Zubehör in einer Straße des südlichen Stadttheils von Wiesbaden für eine anständige, ruhiglebende Familie von zwei Personen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Adresse G. R. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen. 10786

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung wird gesucht. Näh. Mauergasse 11. 11116

Eine Schreinerwerkstätte wird auf 1. Juli zu miethen gesucht. N. E. 11138

wird eine vollständige Wohnung nebst Werkstätte und Hofraum gesucht. N. E.

Logis-Vermiethungen.

(Erstbeten: Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße 4 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten; dieselbe enthält einen Salon, 4 Zimmer, Küche und alle erforderlichen Bequemlichkeiten. Auskunft wird ertheilt im Hause, Parterre. 10851
- Adelhaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397
- Adelhaidsstraße 8 ist in der Bel-Etage 1 Salon und Schlafzimmer, möblirt, auf 1. Juli zu vermieten. 10669
- Adelhaidsstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524
- Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, sowie einer Gartenabtheilung, auf 1. October wegzugshalber zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 10890
- Dohheimerstraße 21 sind 1 auch zwei möblirte Zimmer mit Cabinet auf 15. Juli oder auch später zu vermieten. 10913
- Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10785
- Elisabethenstraße 5a sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 11146
- Faulbrunnenstraße 1 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu verm. 10992
- Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
- Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488
- In der oberen Friedrichstraße ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. Näh. Exped. 10809
- Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10632
- Friedrichstraße 23 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen sogleich zu vermieten. 10097
- Friedrichstraße 30 ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. billig zu verm. 11155
- Gartenfeld 1 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11131
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 10910
- Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529
- Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10822
- Hainerweg 7 (Landhaus) sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11140
- Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838
- Heidenberg 1 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 11078
- Heidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu vermieten. 10986
- Heidenberg 8 im 2. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10827
- Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968
- Helenenstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; die Hausleute empfiehlt bestens R. E. Bauer, Dr. philos. 10444
- Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8894
- Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883
- Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11113
- Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8481

- Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 93
- Kirchgasse 20 Parterre, Ecke der Hochstätte, ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 104
- Langgasse 4, 1. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 10107
- Langgasse 80 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10754
- Langgasse 11 (Restauration Poths) ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juli zu vermieten. 11132
- Lehrstraße 1 Bel Etage ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 10731
- Lehrstraße 3 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11100
- Lehrstraße 9a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6388
- Louisenplatz 7 Parterre sind 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 11100

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage möbliert zu vermieten. 4020
- Mainzerstraße 16 Bel-Etage sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
- Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10135
- Marktplatz 3 ist Salon, 1 oder 2 Zimmer und Cabinet, schön möbliert zu vermieten. 11012
- Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblierte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 744
- Marktstraße 25 im 3. Stock sind zwei schön möblierte Zimmer, ineinander gehend, sogleich (zusammen oder getheilt) zu vermieten. 975
- Marktstraße 26 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10
- Marktstraße 29, 3. St., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 111
- Michelsberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten. 810
- Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 972
- Moritzstraße 6 vom 1. Juli Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 9
- Nerostraße 26 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10
- Oranienstraße 14 Parterre ist ein gut möbliertes, großes Zimmer zu vermieten. 1113

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie die Parterrewohnung, elegant möbliert zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise zu verm. 108
- Rheinstraße 21 im Hinter. aus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10
- Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 691
- Röderallee 16 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 996
- Röderallee 26a, 2. St., sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 111
- Röderstraße 31, 2. St., ist eine schöne Stube sogleich zu verm. 110
- Ecke der Röder- und Taunusstraße, dem „Deutschen Haus“ gegenüber, im 2. Stock eine schön möblierte abgeschlossene Wohnung, bestehend aus einem Salon und 2 Schlafzimmern, zu vermieten. 1060
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 100
- Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 1108
- Schwalbacherstraße 10a ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 1113
- Schwalbacherstraße 14 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör und Stallung, zu vermieten. 1116

- Schwalbacherstraße 21a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11124
 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage zu verm. 11136
 Steingasse 20 im 1. Stock ist ein Logis auf October zu verm. 11151
 Steingasse 35 ist ein möbl. u. ein unmöbl. Zimmer zu verm. 11136
Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Vel-
 Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Bal-
 kons, 2 Küchen etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz
 oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180
 Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör so-
 gleich zu vermieten. 3858
 Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet
 mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460
 Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454
Taunusstraße 30 ist die Vel-Etage auf den 1. Juli an
 eine stille Familie zu vermieten. 8461
 Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an
 einen Herrn zu vermieten. 10611
 Webergasse 40 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis auf gleich
 oder später zu vermieten. 10878
 Wellrißstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515
 Wellrißstraße 10 Vel Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10722
 Wellrißstraße 21 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung mit allem
 Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch ist dasselbst ein möblirt. s Zimmer
 zu vermieten. 11178
 Wilhelmshöhe 1 ist vom 15. October an eine unmöblirte Wohnung (Vel-
 Etage), bestehend in einem Salon, 3 Zimmern mit Küche und 2 Man-
 sarden nebst allem Zubehör jahrweise zu vermieten. Näh. Auskunft er-
 theilt auch die Exp'd. 1 048
 Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten.
 Näh. Exp'd. 8001
 In meinem Hause ist an eine stille Familie sofort oder
 per 1. Juli eine vollständige Wohnung im 3. Stock
 nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel, billig zu ver-
 mieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 9331
 Zwei schön möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich (zusammen oder
 getheilt) an solide Herren zu vermieten. Näh. Exp'd. 9737

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, be-
 stehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirth-
 schaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. No-
 vember billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt,
 Friedrichstraße 11. 6650

Eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer,
 Küche und Keller ist in der 2. Etage auf den 1. Juli bei uns zu vermieten.
 Schumacher & Roths, Ecke der Neugasse und Markstraße. 437
 Ein Laden mit Logis ist zu vermieten. Näh. bei Spengler Faust, kleine
 Burgstraße 7. 10628

Laden zu vermieten.

Der seither von Herrn Rechtsanwalt Dr. Koch hier für sein Bureau benutzte Laden (mit 2 Erker und Spiegelscheiben) nebst Comptoir, ist anderweit zu vermieten, auch könnte nöthigenfalls eine Wohnung dazu abgegeben werden. **Friedr. Marburg, Neugasse 1a.** 10069

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden nebst Logis ist zu vermieten Langgasse 8c, Ecke am Schützenhofsterrain 9911

In dem Landhause des Herrn Kruthoffer auf der Dietenmühle ist der untere Stock möblirt zu vermieten. 10978

Ein heizbares Stübchen mit Bett zu 4 1/2 fl. per Monat ist zu vermieten Näh. Expedition. 11009

Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in einem Landhause an der Sonnenbergerstraße, vom 1. August an, unmöblirt an eine stille Familie. Näh. Exped. 11107

Auf 1. October ist in der Rheinstraße eine unmöblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Exp. 11121

Ein schön möblirtes Zimmer, Parterre, für sich abgeschlossen, ist sogleich an einen einzelnen Herrn zu verm. Näh. Goldgasse 5, oder Schulgasse 7. 11004

Eine Mansarde ist gegen Verrichtung leichten Monatsdienstes abzugeben, am liebsten an ein einfaches Nähmädchen. Näh. Exp. 11131

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 10340

Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermieten. Näh. Exp. 10503

Die Hälfte einer geräumigen Scheuer ist zu vermieten. Näh. Exp. 11016

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Röderstraße 9, 1 Stiege h. 11109

1 reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Faulbrunnenstraße 3 Hinterhaus, 1 Stiege. 11156

Es gratulirt sich selber zu seinem 25. Geburtstage!

B. B. . . r. 11148

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Vatten, Vater und Schwiegervater,

Christian Thon,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 11169